Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 204. Sonnabend den 26. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Auf dem hiesigen Posthofe sind am 22. d. Mon. ein Paar blau baumwollene Strümpfe gefunden worden, die der Eigenthümer bei der Packkammer-Expedition des hiesigen Ober-Post-Amts in Empfang nehmen kann.

Münster den 23. August 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Diejenigen Pfandgeber, welche an den Ueberschüssen der am 16. d. M. stattgehabten Versteigerung der uneingelöseten Pfänder aus dem Monate Juli v. J. zwischen den Nummern 12081 und 12767 Anspruch haben, werden zu deren Zurücknahme aufgefordert.

Die bis Ende September d. J. nicht abgeforderten Ueberschüsse werden nach §. 23. des Leihbank-Reglements an die Orts-Armen-Kasse abgegeben und die Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten der Pfandschuldner amortisirt werden.

Münster den 21. August 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.

3) Zum Bau der neuen Straf-Anstalt bei Münster sollen circa
32200 Cub.-Fuß eichene Hölzer von verschiedenen Längen und Stärken,
43100 □ Fuß 2 bis 2 1/2 Zoll starke eichene Bohlen,
153300 □ Fuß 1 bis 1 1/4 Zoll starke eichene Bretter,
öffentlich den Mindestfordernden verdungen werden, zu welchem Zwecke ein Termin
auf Mittwoch den 6. September curr. Vormittags 9 Uhr
im Gasthause des Herrn Tüshaus zu Münster angesetzt ist.

Qualifizirte Unternehmungslustige, welche sich jedoch vor dem Termine hinsichtlich ihrer Cautionsfähigkeit auszuweisen haben, werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen, unter denen die Lieferung verdungen werden soll, in der Wohnung des Unterzeichneten einzusehen sind, nebenbei aber auch im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Münster den 21. August 1843.

Der Bau-Inspektor,
Kawerau.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Die Geschwister Joseph Heinrich Isfording, Johann Heinrich Isfording und Albert Isfording aus Ottenstein beabsichtigen den Nachlaß ihrer verstorbenen Eltern Gerhard Isfording und Anna Christina gebornen Erning aus Ottenstein, so wie den Nachlaß ihrer verstorbenen Brüder Bernard und Georg Anton Isfording, und den Nachlaß der verstorbenen unverheiratheten Agnes Isfording aus Ottenstein in Termino
den 21. September curr. Morgens 7 Uhr
unter sich zu theilen, welches den Erbschafts-Gläubigern mit Hinweisung auf die Vorschriften des allgemeinen Landrechts Th. I. Tit. 17. §. 137 bis 143 hierdurch bekannt gemacht wird.

Ahaus den 18. August 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Rintelen. Gansz.

Edictal-Ladung.

5) Da wir über den ungefähr 300 bis 400 Thlr. betragenden Nachlaß des Garnison-Bau-Directors, Ingenieur-Hauptmanns Berggold auf den Antrag der Benefizial-Erben den erbschaftlichen Liquidations-Prozeß eröffnet haben, so werden sämmtliche unbekannte Gläubiger desselben hiermit vorgeladen, ihre Ansprüche in dem
auf den 26. October curr. Vormittags 10 Uhr
im hiesigen Oberlandes-Gerichts-Gebäude vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Auscultator Greve angesetzten Termine entweder persönlich oder auch durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die Justiz-Räthe Funcke, Schweling, Leesemann, und die Justiz-Commissarien Sprickmann-Kerkerink, Lohkampff, Holstein und Rintelen benannt werden, gehörig anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß diejenigen Gläubiger, welche sich nicht melden, aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an das-

jenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa übrig bleiben möchte.

Münster den 24. Juli 1843.

1. Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.
v. Strampff.

---

6) Ueber den Nachlaß des am 28. Juni 1842 zu Neuenkirchen verstorbenen Pastors Georg Bruns ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet und das unterzeichnete Gericht vom Königlichen Oberlandes-Gerichte zu Münster mit der Einleitung und dem Betriebe dieses Verfahrens beauftragt.

Es werden deshalb alle, welche an gedachtem Nachlasse Ansprüche zu haben glauben, hierdurch vorgeladen,

am 7. October d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Director Aulike, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, um ihre Ansprüche anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, auch sich über die Beibehaltung des Herrn Justiz-Commissars Meyer als Curator zu erklären, unter der Warnung, daß die außen bleibenden Creditoren aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Diejenigen, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, können sich an die hiesigen Justiz-Commissarien, Herren Crone und Meyenberg, wenden, und einen derselben mit Vollmacht und Information versehen.

Rheine den 20. Juli 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Aulicke. Kniphues.

Vermischte Nachrichten.

7) Zwei Malter Einsaat Hafer u. Klee, und 300 Richte Weizen, der Frau Wittwe Theissing gehörend, sollen am Dienstage den 29. August curr. Nachmitt. 5 Uhr auf den Dahlkämpen hinter dem Ludgeri Dahl in Abtheilungen meistbietend verkauft werden.

G. Meyer, Commissionair.

Sehr vortheilhafter Verkauf einer Allodial-Ritterguts-Besitzung von über 10,000 Magdeburger Morgen Größe.

8) Diese Allodial-Ritterguts-Besitzung, welche p. Eisenbahnfahrt nur 11 Stunden von Berlin entfernt ist, hat eine wunderschöne Lage, prachtvolle Gebäude, einen reizenden Park mit angenehmer Waldung umgeben, circa 3400 Morgen schweren Weizen-, circa 2000 M. Roggen- und über 200 M. Roggen- u. Hafer-Boden unterm Pfluge, 1000 Morgen ausgezeichnete Wiesen und 1000 Morg. Weiden. Eine mindestens 150,000 Thlr. Werth habende, 3255 Morgen enthaltende, mit starken Holzarten gut bestandene Forstung, 2 bedeutende Ziegeleien und Wassermühlen, über 1000

Thlr. baare und etwas Natural-Gefälle; eigene Gerichtsbarkeit, Polizei- u. Patronatrechte. Die Fischerei und Jagd ist vorzüglicher Beschaffenheit. Eine aus 4300 Stück bestehende Schäferei und außerdem ein sehr bedeutendes aus Luxus- u. Arbeitspferden, Ochsen, Kühen und Schweinen bestehendes Vieh- und completes Feld- und Guts-Inventarium.

Die jährlichen Abgaben betragen circa 600 Thlr. Der Verkaufspreis ist 430,000 Thlr. und die Anzahlungssumme auf 100,000 Thlr. festgesetzt. Alles Nähere über diesen Verkauf ertheilt zahlfähigen Gutskäufern auf portofreie Anfragen das Comt. von

Clemens Warnecke in Braunschweig.

Verkaufs-Anzeige.

9) Das zu dem Nachlasse des verstorbenen Pastors Niesert gehörige Conchylien- und Mineralien-Cabinet wird am 4. September curr. Vormittags 10 Uhr im Pfarrhause zu Velen meistbietend verkauft werden.

10) Am Montage den 28. August curr., des Vormittags um 10 Uhr, sollen im Dorfe Amelsbüren circa 7500 Stück Pfannen verkauft werden.

Harling, Commissionair.

11) Ein tüchtiger Klempner-Geselle wird gesucht von

B. Langhorst in Münster.

12) Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Handlungshause Bremens absolvirt hat, sucht eine Anstellung als Commis oder Reisender, vorzugsweise in einer Colonial-Waaren-Handlung. Auf desfallsige Anfragen und Anerbietungen unter Litt. A. K. an die Exped. des Merk. wird prompte Antwort erfolgen. Es wird weniger das Salair als eine freundschaftliche Behandlung berücksichtigt.

13) Es steht zum 1. November d. J. eine Wohnung, bestehend in einer Wohn- und Schlafstube, Küche nebst Backofen und Backkammer, Holz- u. Kuhstall, Boden- und Kellerraum zu vermiethen. Näheres in der Exp. des Merk.

14) Ein Bäcker-Geselle, welcher in seinem Fache ganz erfahren und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle. Die Exp. des Westf. Merk. gibt Nachr.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Hôtel a. Paris, Buff a. Ibbenbüren, Otterpohl a. Möhler, Merling a. Braunschweig, Kaufl. Lersfelde aus Hamburg, Dossing a. Köln, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Stiefel a. Frankfurt, Timmermann a. Rheine, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Zumsande, Justiz-Comm. a. Lingen. Walther u. Frau, Fabrikant a. Bielefeld. Middendorf, Rendant a. Lengerich. Cirkel, Kaufm. a. Hamm. Schreven, Rentm. a. Bochold.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Niemer a. Everswinkel, Voß a. Solingen. Schäfer a. Meschede, Rothschild aus Sendenhorst, Kaufl.